

von Heidi Peruzzo

Das war wirklich ein cooler Abend, wir sind total happy», sagte Marie-Eve Hoffmann von der Kulturgruppe Begänig am Sey nach dem Konzert. Für die Organisatoren war es nach zwei Jahren Pause eine Herausforderung, ein so tolles Musikprogramm auf die Beine zu stellen. «Weil jetzt überall so viel läuft, war es nicht gerade einfach, zwei Bands für Lachen zu engagieren», so Hoffmann. «Und mit Riff Raff mischen wir das Raff-Dorf Lachen für einmal mit einer Ladung Rockmusik auf.»

Nicht nur für die Organisatoren war es ein eindrücklicher Abend voller guter Rockmusik, auch für die 1200 Besucher am Lachner Hafen ging der Abend voll ab. Kein Wunder – gleich zwei geballte Rockladungen fetten von der Seebühne zum Publikum rüber, welches rund um den Hafen ausgelassen das Rockspektakel feierte.



«This is Rock'n'Roll»

Über tausend Personen besuchten am Samstagabend das Seebühnen-Open-Air am Lachner Hafen. Zwei Rockbands sorgten für eine heisse Sommerparty.

Riff Raff im Raff-Dorf Lachen

Den Anfang machte die Schweizer Band OneWay, bei welcher auch ein Bandmitglied aus Wangen dabei ist. Nebst eigenen Songs waren Lieder von Queen, Deep Purple oder Whitesnake zu hören.

Die Stars des Abends waren aber die fünf italienischen Hardrocker der AC/DC Tribute Band Riff Raff. Kein Wunder, waren an diesem lauen Sommerabend viele eingefleischte AC/DC-Fans anzutreffen. Leider war, wie eigentlich angekündigt, der ehemalige Schlagzeuger von AC/DC, Simon Wright, nicht dabei. Das tat der Laune des Publikums aber keinen Abbruch. Bei den weltbekannten Songs wie «Highway to Hell», «Thunderstruck», «Hells Bells» und «TNT» ging die Post ab, rund ums Ufer wurde mitgefeiert. «This is Rock'n'Roll», rief der Sänger dem tanzenden Publikum zu.



Die Schweizer Band OneWay (im Bild) und die AC/DC Tribute Band Riff Raff lockten am Samstagabend 1200 Personen nach Lachen.